

vnd zu allen ziten vber  
 hantet er sin oug bräwe  
 vnd roeket die vürwende  
 einen sth lert er den  
 andren machet er fließ  
 ende vnd wie doch er  
 em sterker ansechter sie  
 So mag er doch uf vö  
 dig sin selbes mit liden  
 de sin vnd solich tüt  
 nemet en sthemlich end  
 oder sond ader qmder  
 in em son erlich wort  
 Dar vmb recht moß der  
 großmütkeit oder stetigkeit  
 machet einen ma vn er  
 sth roeten vñ doch mit zu  
 stert **vo vrecht messikeit**  
**M**essikeit sol em man  
 da noch also verbin  
 den dz er sich für dz  
 er mit zu bedickt sie vn  
 artweng sie dz in ge  
 strep / oder die hat mit  
 forcht samlich qind zierg  
 von erlichen dingen vn  
 dz es mit für sich die dig  
 nem uf dz minste uf zu  
 richten vñ zu vil spar  
 samkeit ist sthemig dar  
 vmb so solt du dich gal  
 ten in rechtter moß der  
 mltikeit Das du dich  
 dmed lusten vollen mit  
 güdig vnd vnkunstig ge

setzen werdest vnd oust  
 mit mit zu vil karheit ent  
 ronet werdest / ode indine  
 gemüt Dar vmb mit ze  
 vil bekumet werdest  
**G**erechtikeit **vo vrecht grad**  
 sol oust ze qmder iteit.  
 ste als uf genome wer  
 den / vnd oust gericht  
 Das die bewegde der  
 redlichheit dmed gemü  
 tes mit sich tenklischen dich  
 für in den sinn Do du in  
 nen ver irren mügest die  
 vil dir weder / von den  
 grossen / noch vo den klei  
 nen verungen der laster  
 zu besorgen mit beuol  
 hen si Den allem dir en  
 pfolgen ist Das du dich  
 für sorgest mit vnrecht  
 ze tünd / oder das ma  
 die die vngerechtikeit  
 mit also senst mache dz  
 du zu ir geneiget wer  
 dest / oder wider vmb  
 Das du mit zu vil gemü  
 teit / oder hertikeit keiner  
 genoden / oder mltikeit  
 die selber beschalten wel  
 lest vnd mōstlich er  
 geselschaft zu herze sth  
 nen Das vmb ist die re  
 gel der gerechtikeit / also